

Freundschaftsmatch Solothurn – Tessin – Luzern

Luzerner-Siege

Der seit langer Zeit bestehende Freundschaftswettkampf Solothurn – Tessin – Luzern fand dieses Jahr unter der Organisation des Solothurner Schiesssportverbandes in Zuchwil statt. In den sieben verschiedenen Kategorien Gewehr 300m und Pistole 50/25m stellten dabei die Luzerner fünfmal das Siegerteam, während Tessin und Solothurn je einmal reüssierten.

Kurz nach der Sommerpause konnten die Verantwortlichen des Solothurner Schiesssportverband (SOSV) ihre Kolleginnen und Kollegen aus dem Tessin und Luzern in Zuchwil zu diesem Vergleichswettkampf begrüßen. Gute Organisation, ideale Bedingungen und eine gute Infrastruktur trugen dazu bei, dass dieser Anlass reibungslos und zur Zufriedenheit aller Beteiligten verlief. Leider waren die Starterfelder auch schon grösser als diesmal. Ob dazu der Austragungstermin oder andere Gründe beitrugen, ist nicht ganz klar. Denn nicht in allen Kategorien waren alle Verbände mit mindestens einem Team am Start. Dennoch: Solche Anlässe bieten allen Teilnehmern ein wettkampfmässiges Training, geben den Verantwortlichen in den Verbänden viele Rückschlüsse und tragen auch viel zu kameradschaftlichen Beziehungen über die Kantonsgrenzen hinaus bei. Und nicht zu vergessen, schon bald müssen sich die Verantwortlichen mit der Zusammenstellung der Teams für den Eidg. Ständematch anlässlich des Eidg. Schützenfestes in Luzern 2020 befassen und gerade dazu geben solche Freundschaftswettkämpfe interessante Informationen über Stärken und Schwächen der Schützinnen und Schützen.

Im 3-Stellungswettkampf 300m siegte das Luzerner Trio Rolf Hodel, Peter Bucher und Othmar Schmid mit einem Total von 1662 Punkten (559/555/548) vor den beiden Tessiner Teams. Das beste Resultat erzielte die als Einzelschützin gestartete Erika Allemann (SO) mit sehr guten 573 Punkten vor Daniela Pandiscia (TI) mit 564 und Rolf Hodel (LU) mit 559 Punkten.

Auch im 2-Stellungswettkampf 300m der Standardgewehrschützen siegten die Luzerner mit Erwin Stalder, Timo Studer, Beat Fessler und Franz Grüter (Total 2288. 582/578/572/555). Mit einem schon beachtlichen Rückstand folgte Solothurn 1, welches knapp die Tessiner noch besiegen konnten. Der deutliche Sieg der Luzerner dokumentierte sich auch mit den Podesträngen des Einzelklassementes, die sie alleine

für sich beanspruchten. Mit sehr guten 582 Punkten siegte Stalder vor Studer (573) und Fessler (572).

Und auch im dritten Gewehrwettkampf – Ordonnanzgewehre 2-Stellung – hiess der Sieger Luzern. Das Quartett Hanspeter Schöpfer, Isidor Marfurt, Martin Jäggi und Hans Bieri siegte mit 2118 Punkten (548/528/527/515) und distanzierte damit die Tessiner um über 100 Punkte. Mit seinen 548 Punkten siegte Schöpfer auch im Einzelwettkampf knapp vor dem Solothurner Karl Lenz (546) und dem Tessiner Romano Luiselli (535).

Den einzigen Tessiner-Sieg gab es im A-Match (Freipistole) der Pistolenschützen. Flavio Esposito, Tiziano Daldini und Stefano Biaggi erreichten 1517 Punkte (511/509/497). Der Einzelsieg ging jedoch an den Luzerner Michael Hell mit 515 Punkten vor Esposito und Daldini.

Im B-Match 50m kamen auch die Gastgeber noch zu einem Sieg. Andreas Kissling, Markus Abt und Joel Weissgerber dominierten mit 1675 Punkten (570/553/552) diesen Wettkampf klar. Mit seinen guten 570 Punkten sicherte sich Kissling auch den Einzelsieg vor dem Luzerner Walter Arnold (566) und der Tessinerin Barbara Lupi (559).

Einen weiteren Sieg erzielten die Luzerner mit der Standardpistole 25m. Das Trio Guido Muff, Andreas Schweizer und Alessandro Masucci erzielte 1637 Punkte (559/547/531) und schlug damit die Solothurner. Der Einzelsieg ging an Muff mit 559 Punkten, vor dem Solothurner Marc Wüthrich (550) und Schweizer (547).

Und auch im C-Match Pistole 25m glänzten die Luzerner, wiederum vor den Solothurnern. Andreas Schweizer, Martin Luchsinger und Guido Muff totalisierten 1721 Punkte (578/576/567) und beanspruchten damit auch im Einzelklassement das ganze Podest für sich.

Damit endete dieser Freundschaftswettkampf im dichtgedrängten Programm der Matchschützen, stehen doch nun in allen Verbänden die kantonalen Titelwettkämpfe und dann die Schweizermeisterschaften bevor.

Komplette Ranglisten siehe unter www.sosv.ch

Heinz Hammer, SOSV